

20.09.2001 Münchner Abendzeitung



Eine Vision von Liebe, Kraft und Zuversicht gegen Angst und Mutlosigkeit:
Dieses Bild soll ein Zeichen setzen.

Friede beginnt in den Köpfen

Die Macht der Bilder

Da wir überzeugt sind, dass Friede in uns und unser aller Köpfe beginnt, möchten wir einen Kontrapunkt setzen, den grauenvollen Bildern der vergangenen Wochen etwas entgegenhalten: eine Vision von Liebe, Kraft und Zuversicht. Das Bild soll Kraft spenden und den Glauben an Frieden in unseren Köpfen verankern, Friede ist in uns und dadurch in der Welt.

Wir wünschen uns, dass nicht nur Bilder von Zerstörung und Leid in die Köpfe der Menschen gebracht werden, sondern auch Visionen von Frieden und Liebe. Wir alle kennen die Macht der Bilder. Sollten wir nicht vielmehr Frieden visualisieren, anstatt den dritten Weltkrieg herbei zu denken und zu reden?

Ina Röpcke und Heidi Sieber, München